



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 23.03.2010

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 3

b) öffentlich

2. Beratungen zum Haushaltsplan 2010
3. Mitteilungen

Herr Bürgermeister Beck eröffnet um 13.55 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zur Tagesordnung teilt Herr Bürgermeister Beck mit, dass die gestrigen Beratungen zum Haushalt 2010 heute fortgeführt werden und sich daran die jeweiligen Beschlussfassungen anschließen.

Für die weiteren Beratungen wurde als Tischvorlage die 5. Nachmeldeliste zum Ergebnishaushalt ausgelegt.

Haushaltsbegleitanträge werden vorgelegt von

- SPD-Stadtratsfraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP-Stadtratsfraktion (gemeinsamer Antrag)
- CDU-Stadtratsfraktion
- Stadtratsfraktion ödp + Freie Wähler

Einwände gegen die so erweiterte Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Beratungen zum Haushaltsplan 2010**

Herr Sucher verweist auf die Auflage der ADD, wonach zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes der Betrag an die Wohnbau Mainz GmbH zu kompensieren ist und nimmt Bezug auf die Ausführungen im gemeinsamen Haushaltsbegleitantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP.

Herr Schönig stellt fest, dass in den bisherigen Beratungen immer wieder Dinge angesprochen wurden, welche bereits in der Vergangenheit thematisiert wurden, ohne dass dies Auswirkungen gezeigt hätte.

Vielmehr wird das, was künftig erfolgen soll viel zu weich beschrieben und das auch ohne konkrete Zielvorgabe.

Frau Eder betont, man müsse auch die Einrichtungen auf den Prüfstand stellen, die uns lieb und teuer geworden sind.

Es gilt, Transparenz und Aufgabenkritik in den Vordergrund zu stellen.

Herr Prof. Dr. Leinen spricht sich bezüglich Personaleinsparungen dafür aus, die Amtsleiter der Fachämter einzubinden. Diese könnten besser einschätzen bzw. beurteilen, warum bestimmte Stellen nicht eingespart werden können.

Herr Köbler macht darauf aufmerksam, dass man bei dem gewaltigen Haushaltsdefizit sich von dem Denken verabschieden müsse, was alles nicht geht. Vielmehr gilt es zu überlegen, was alles möglich ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende zuerst über die Haushaltsbegleitanträge der Fraktionen abstimmen.

Haushaltsbegleitantrag der Stadtratsfraktion ödp + Freie Wähler

Die Nr. 12 des Antrages wird bei 5 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Die übrigen Punkte werden zur weiteren Behandlung an den Haupt- und Personalausschuss bzw. den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen überwiesen.

Haushaltsbegleitantrag der CDU-Stadtratsfraktion

Die Nr. 4 des Antrages wird mit 6 Nein-Stimmen, 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Die übrigen Punkte werden zur weiteren Behandlung an den Haupt- und Personalausschuss bzw. den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen überwiesen.

Gemeinsamer Haushaltsbegleitantrag der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Dem Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung mehrheitlich zugestimmt.

Sodann lässt Herr Bürgermeister Beck in einer Gesamtabstimmung über

- Ergebnishaushalt,
- Finanzhaushalt,
- alle Teilhaushalte, einschließlich der Ergänzungen und Nachmeldungen,
- beschlossene Haushaltsanträge/Haushaltsbegleitanträge der Stadtratsfraktionen
- Stellenplan, einschließlich der Beschlussvorlage vom 08.03.2010 zur Einrichtung von provisorischen Kindertagesstättenplätzen ab 01.09.2010 aus der Finanzausschusssitzung vom 22.03.2010 hinsichtlich der Stellenschaffung als Ergänzung zum Verwaltungsentwurf zum Haushaltsplan 2010

abstimmen.

Die Gesamtabstimmung erfolgt mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über die Haushaltspläne des Hospizienfonds, Schulfonds und der selbständigen Stiftungen für das Haushaltsjahr 2010.

Diesen Haushaltsplänen wird mehrheitlich mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Punkt 3 Mitteilungen

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 14:45 Uhr

gez. Beck
.....
Vorsitz

gez. Fehlisch
.....
Schrifführung

gez. Stenner
.....
Urkundsperson

gez. Sucher
.....
Urkundsperson